

Die Stöberkiste gibt es nicht mehr

Zugang an der Peiner Straße geschlossen

SEHNDE. Die Stöberkiste an der Peiner Straße 77 ist endgültig geschlossen. Es war ursprünglich ein AWO-Projekt: Anwohner brachten Bekleidung, Haushaltsgegenstände und Spielzeug und gaben dies unentgeltlich als Spende ab. Nach dem Sortieren hatten Kunden Zugang, konnten mit einem Obolus einkaufen.

Als Ersatz der AWO-Regie hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der LaborgGmbH ein Sozialkaufhaus an einem neuen Standort mit größerem Angebot geplant. Das neue Sozialkaufhaus sollte nicht nur gebrauchte Ware anbieten, sondern gleichzeitig auch ein Ort der Begegnung und des Austausches sein. Aufgrund der kurzfristigen Absage des zukünftigen Vermieters kann dieses Projekt jetzt aber nicht realisiert werden. „Die Stöberkiste hat seit vielen Jahren eine wichti-

ge Rolle in unserer Gemeinschaft gespielt und war eine Anlaufstelle für Menschen in Notlagen. Die ehrenamtlichen Kräfte haben unermüdlich daran gearbeitet, Unterstützung und Hilfe für diejenigen anzubieten, die sie benötigen. Ein besonderer Ort der Solidarität untereinander“, so Bürgermeister Olaf Kruse.

„Die Eröffnung eines Sozialkaufhauses wäre sowohl eine Bereicherung für die Stadt Sehn- de, als auch eine signifikante Unterstützung für diejenigen, die auf solche Einrichtungen angewiesen sind“.

Nach sorgfältiger Überprüfung und Abwägung verschiedener Faktoren, darunter insbesondere die Verfügbarkeit von Mietobjekten, haben wir keine andere Wahl, als diese Entscheidung zu treffen, erklärte Olaf Kruse weiterhin. „Trotz der schwierigen Situation danke ich

sowohl den vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer, die in den vergangenen Jahren eine so hervorragende und tolle Arbeit geleistet haben, als auch der Laborg, die mit uns gemeinsam das Zukunftsprojekt Sozialkaufhaus geplant hat und dabei immer lösungsorientiert und professionell das Beste für Sehn- de erreichen wollte.“

Ehrenamtskoordinator Thors- ten Hernández Gómez, der für die Stadt das Konzept eines Sozialkaufhauses begleitete, zeigte sich über die Entwicklungen enttäuscht: „Es ist ein harter Schlag so kurz vor dem Ziel der Eröffnung des Sozialkaufhauses plötzlich ohne Standort zu sein. Die Suche nach einem alternativen Standort war leider erfolglos. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich im Zuge der Umgestaltung im Innenstadtbereich neue Möglichkeiten ergeben werden.“

Weniger Müll als in den Vorjahren

Bilanz zur Sammlung in Ilten und Köthenwald



Gemeinschaftlicher Abschluss der Müll-Sammlung in Ilten-Köthenwald.

Foto: Privat

ILTEN. „Ilten putzt sich raus“ war das Motto zur Müllsammlung, zu der Anwohner am 2. März aufgerufen waren – organisiert vom Ortsrat und vom Klinikum Wahrendorff. Andreas Heinen, stellvertretender Ortsbürgermeister beschreibt einen

guten Verlauf: „Bei milden Frühlingstemperaturen und herrlichem Sonnenschein streiften freiwillige Helfer, im Alter zwischen zwei und 72 Jahren, durch Ilten- s Straßen und Flure.“ Eingesammelt wurden Zigarettenkippen, Altglas,

Plastikverpackungen, Papier- fetzen, Brötchentüten und vieles mehr. „In diesem Jahr war es weit weniger Unrat als im letzten. Unsere Dorfbewohner achten wohl mehr auf die Umwelt“, resümierte Michaela Zander, die zum wiederholten

Mal mit ihrer Familie und Freunden am Skaterplatz und dem umliegenden Gebiet unterwegs war. Insgesamt wurden mehr als 25 Säcke gefüllt. Die Wahre-Dorff-Küche belohnte die Sammler mit Bratwurst und Getränken.

Wirringer Straße voll gesperrt

WIRRINGEN. Bis voraussichtlich Freitag, 22. März, ist die Wirringer Straße, im Bereich der Hausnummer 29, wegen Reparaturarbeiten voll gesperrt. Fußwege bleiben offen. Die Grundstücke der Anwohner sind jeweils bis zur Baustelle erreichbar.

Betrunkener fährt in den Graben

SEHNDE. Am Sonnabend, 2. März, um 8.30 Uhr befuhr ein 43-Jähriger mit einem Kleintransporter die Kommunale Entlastungsstraße von Sehn- de in Richtung Rethmar. In einer leichten Rechtskurve kam er nach links von der Fahrbahn ab. Der Kleintransporter kam erst in einem Graben neben der Fahrbahn zu stehen. Am Einsatzort stellten die Polizisten eine mögliche Alkoholbeeinflussung fest.

Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,20 Promille. Es wurde im Anschluss eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein zum Zweck der vorläufigen Einziehung beschlagnahmt.

Im Seitenraum der Straße entstand ein geschätzter Schaden von mehreren Hundert Euro, weil hier das Kraftfahrzeug tiefe Fahrspuren im aufgeweichten Erdreich verursacht hatte.

Ostermarkt unter freiem Himmel

KÖTHENWALD. Nach frühlinghaften Accessoires stöbern, mit Spannung auf einen Tombolagewinn feiern und Kuchen im Café genießen – der traditionelle Ostermarkt von Wahrendorff öffnet am Sonnabend, 16. März, von 14 bis 16.30 Uhr, unter dem Titel „Ach du dickes Ei!“ in Köthenwald wieder seine Tore. Der Eintritt ist frei. Viele kleine Stände und die Dorfgärtnerei sor-

gen mit österlichem Kunsthandwerk und farbenfrohem Blumenschmuck für ein buntes und frühlinghaftes Ambiente. Es wird eine Tombola geben und die „Original Kaliberger Musikanten“ werden spielen.

Warme Speisen, Heiß- und Kaltgetränke, Kuchen, Zünftiges und Süßes runden diesen interessanten Nachmittag geschmackvoll ab.



In Köthenwald gibt es schon Mitte März eine Einstimmung auf das Osterfest.

Foto: Reinhold Peisker

Gesundheit

ANZEIGE

Soforthilfe bei Gesichtsrötungen

Experten entwickeln Spezialcreme mit 3-fach-Effekt

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase – gerade im Winter, wenn die Haut extremen Temperaturwechseln ausgesetzt ist. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

Wie Gesichtsrötungen entstehen

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten haben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.



Spezialcreme mit 3-fach-Effekt

Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikrokapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff α -Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutzfilter-

Kombination blockt bis zu 98 % der gefährlichen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.

Tipp für unsere Leser: Jetzt Deruba auf pureSGP.de online bestellen und tolle Rabatte sichern.



Schwindelbeschwerden?

So kommen Sie natürlich wieder ins Gleichgewicht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirkungsvolle Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Die Nerven senden ständig Gleichgewichtsinformationen an das Gehirn. Kommt es zu Störungen im Nervensystem, kann die Übertragung dieser Informationen behindert werden und Schwindel entstehen. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären. Bereits unsere Vorfahren wussten, dass sie



Arzneistoffe, die sich bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleitscheinungen wie z. B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“ (Hanne K.)



Der Tipp bei Schwindelbeschwerden

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden. Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing